

FERROVIAL

FERROVIAL gehört zur Branche Baugewerbe & Werkstoffe und dort zum Sektor Anlagenbau.

Mit einer Marktkapitalisierung von 28,81 Milliarden US Dollar zählt sie zu den large-cap Gesellschaften.

Seit 1. Dezember 2023 lag der Kurs zwischen EUR 38,74 und EUR 31,80. Der aktuelle Preis von EUR 36,18 liegt 6,6% unter ihrem höchsten und 13,8% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. Dezember 2023: FERROVIAL: 13,8%, Baugewerbe & Werkstoffe: 9,8%, STOXX600: 6,8%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
FERROVIAL	ES	36,18	9,6%	28,81	★★★★		32,1	26,0%	2,1%	2,3%	
Baugewerbe & Werkstoffe (CON@EP)	EP	214,00	3,5%	626,25	★★★★		12,4	11,5%	3,0%	2,9%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Das erwartete jährliche Gewinnwachstum von 26,0% entspricht 2,3 mal dem Branchendurchschnitt von 11,5%.
- ✓

Die durchschnittliche Gewinnmarge (EBIT) von 10,6% ist höher als der Branchendurchschnitt von 7,9%.
- ✓

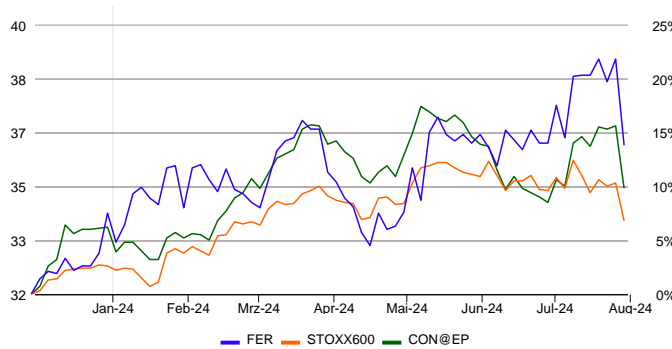
Die Gewinnprognosen wurden seit dem 14. Mai 2024 nach oben revidiert.
- ✗

Der technische 40-Tage-Trend der Aktie ist seit dem 2. August 2024 negativ.
- ✗

Das prognostizierte KGV ist sehr hoch. Mit 32,1 ist es 2,6 mal so hoch wie der Branchendurchschnitt von 12,4.
- ✗

Die historische Eigenkapitalrendite (5,4%) ist deutlich niedriger als der Branchendurchschnitt (11,2%).

Performance 1. Dezember 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	FER		Der Verlust eines Basissterns betrifft FERROVIAL kaum, die ihren Gesamteindruck Neutral beibehält.
Gesamteindruck			Verschlechterung von eher positiv auf neutral am 17-Mai-2024.
Sterne	★★★★ ↓	★★★★ ↓	Zwei Sterne seit dem 02-Aug-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Positive Analystenhaltung seit 14-Mai-2024. Die positiven Gewinnrevisionen sind in Einklang mit dem positiven Bild der Branche.
Potenzial	★	★	Leicht überbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit etwas zu hoch bewertet.
MF Tech. Trend	★ ↓	★ ↓	Negative Tendenz seit dem 02-Aug-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	★	★	vs. STOXX600. Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen besser als der Markt.
Sensitivität			Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von FERROVIAL im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit dem 05-Apr-2024.
Zielpreis	39,01 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 36,18 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 39,01 (+8%).

FERROVIAL - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamteindruck
FERROVIAL	FER	ES	36,18	9,6%	28,81	★★★★☆		32,1	26,0%	2,1%	7,8%	
ACS ACTIVIDADES	ACS	ES	38,68	-3,7%	11,25	★★★★☆		11,5	10,3%	5,6%	11,2%	
ACCIONA	ANA	ES	120,70	-9,5%	7,06	★★★★☆		15,9	11,0%	4,3%	8,4%	
FOMENTO CONSTRUCCION	FCC	ES	12,42	-14,7%	6,21	★★★★☆		11,4	3,2%	5,2%	14,4%	
SACYR	SCYR	ES	3,11	-0,4%	2,53	★★★★☆		11,3	8,3%	4,5%	12,5%	
ELEC NOR	ENO	ES	20,15	3,1%	1,84	★★★★☆		27,9	0,9%	2,2%	10,0%	
VINCI	DG	FR	102,25	-10,1%	63,05	★★★★☆		10,6	8,7%	4,9%	9,2%	
LARSEN & TOUBRO LTD.	LT	IN	3.666,35	4,0%	62,00	★★★★☆		22,9	21,7%	1,0%	10,1%	
QUANTA SERVICES	PWR	US	240,92	11,6%	37,31	★★★★☆		23,4	20,4%	0,1%	-6,1%	
CHINA STATE CON.ENGR.'A'	601668	CN	5,53	15,0%	31,45	★★★★☆		3,5	4,8%	5,6%	10,5%	

Fundamentale und Technische Analyse

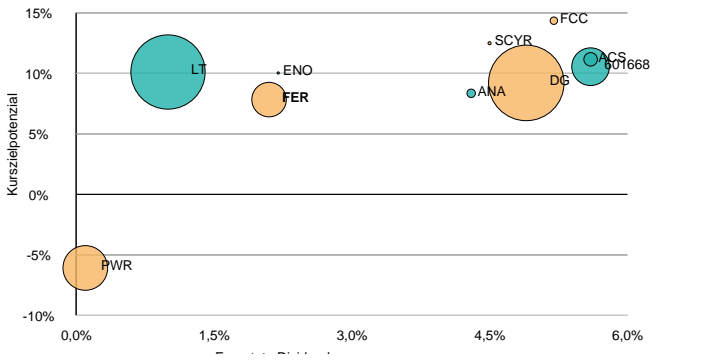
Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von FERROVIAL, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:
- FERROVIAL fundamental betrachtet überbewertet ist.
- Die Bewertung weniger attraktiv ausfällt als beim Durchschnitt der europäischen Branche Baugewerbe & Werkstoffe.
Das fundamentale Kurspotenzial von FERROVIAL ist unbefriedigend. Andere Werte der gleichen Branche verfügen über deutlich mehr Potenzial.

Gewinnprognosen ★
FERROVIAL erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 18 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.
Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach oben um 7,0% über den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Aufwärtstrend

Technische Tendenz und Relative Stärke ★★
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 2. August 2024 bei EUR 36,18 eingesetzt hat.
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 2,3%, wobei die negative technische Tendenz nuanciert betrachtet werden sollte. Die Investoren zeigen doch ein gewisses Interesse für diesen Wert.
Die Referenzbranche Baugewerbe & Werkstoffe registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 2,1% erwartet, für deren Ausschüttung FERROVIAL 68,8% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist zwar gedeckt, der dafür benötigte Anteil vom Gewinn ist aber eher hoch. Die Kontinuität der Dividende erscheint wahrscheinlich.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,01 reagiert der Kurs von FERROVIAL auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,01%.
Korrelation 0,53 Dies bedeutet, dass 28% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 38,2%, 12 Monate: 20,6%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. FERROVIAL hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. FERROVIAL zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -1,48%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von FERROVIAL im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit dem 5. April 2024.

Schlussfolgerung

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Die Aktie erfüllt aktuell zwei unserer vier Sterne. Einerseits waren die Analysten optimistisch und korrigierten ihre Gewinnerwartungen um 7,0% nach oben, andererseits hob sich der Kurs von FERROVIAL vom STOXX600 Index ab. Der Titel ist aus fundamentaler Sicht jedoch nicht günstig und absolut gesehen zeigte der Kurs kaum Momentum.

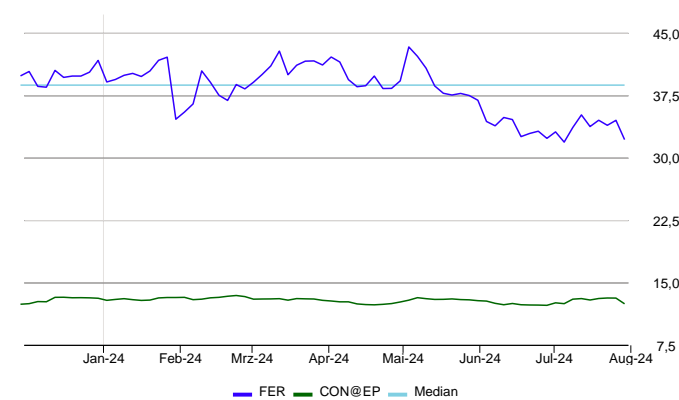
Das Branchenumfeld sieht mit aktuell drei Sternen etwas freundlicher aus. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternering ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

Kennzahlen

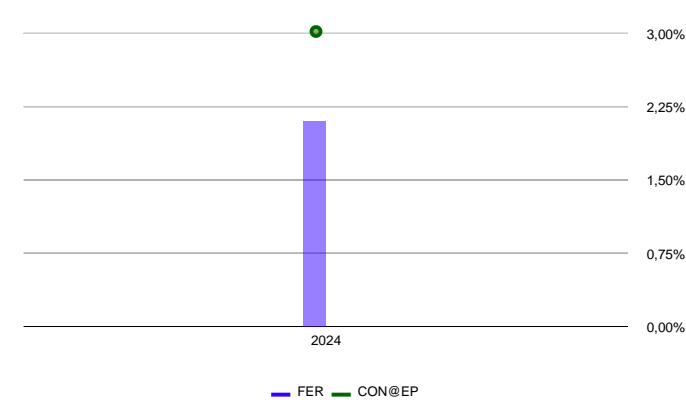
Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	32,1
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	26,0%
Dividende (Ex Date : 20-Mai-2024)	EUR 0,30
Anzahl Analysten	18
Datum der ersten Analyse	01-Dez-2023
Finanzkennzahlen - 2023	

FERROVIAL - Historische Entwicklung seit dem 1. Dezember 2023 **

KGV Entwicklung 1. Dezember 2023 - 2. August 2024



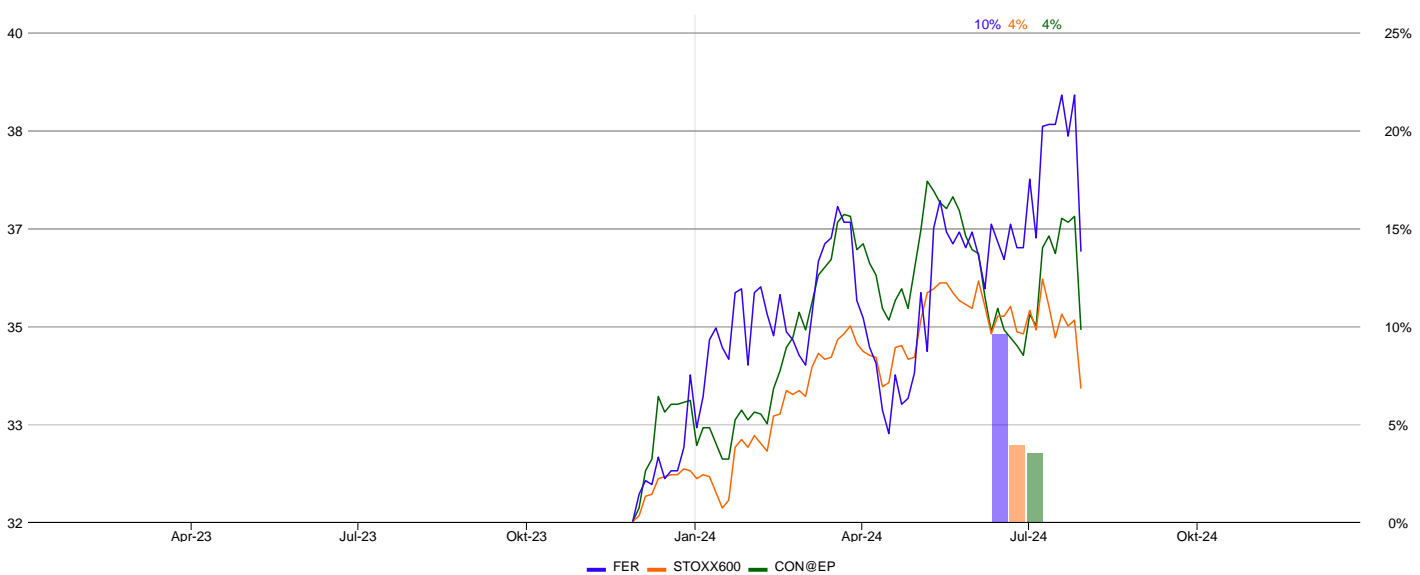
Erwartete Dividendenrendite 2024 - 2024



FERROVIAL ist mit einem vorausschauenden KGV von 32,14 deutlich höher bewertet als der Durchschnitt der Branche Baugewerbe & Werkstoffe mit 12,40. Der aktuelle Preis beinhaltet bereits optimistische Zukunftsaussichten für das Unternehmen. Andererseits liegt das KGV der Aktie unter seinem historischen Median von 38,69.

Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 2,1%, während der Durchschnittswert der Branche von FERROVIAL mit 3,0% höher liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 68,8% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit ausreichend gedeckt.

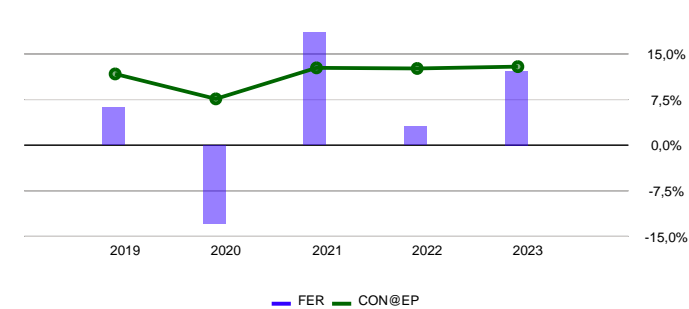
Performance 1. Dezember 2023 - 2. August 2024



Die Ferrovial SE entwickelt zusammen mit ihren Tochtergesellschaften Verkehrsinfrastruktur-, Mobilitäts-, Bau- und Gebäudeprojekte in Spanien und international. Das Unternehmen plant und baut verschiedene öffentliche und private Bauwerke und entwickelt, finanziert und betreibt gebührenpflichtige Straßen. Zu den Bautätigkeiten gehören Autobahnen, Tunnel, Brücken und Flughäfen; Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseraufbereitungsanlagen, kommunalen und industriellen Abwasseraufbereitungsanlagen und Entsalzungsanlagen. Darüber hinaus produziert und vermarktet das Unternehmen Asphalt- und Bitumenprodukte, entwickelt, betreibt und verwaltet Flughäfen und fördert, baut und betreibt Infrastrukturen zur Energieerzeugung und -übertragung. Darüber hinaus bietet es Mobilitätsdienstleistungen an, darunter ZITY, eine elektrische Carsharing-Anwendung, investiert in den Sektor der Elektrofahrzeuge, einschließlich Autos und zugehöriger Ladeinfrastrukturen, und verkauft, vermietet und wartet hydraulische Geräte, Hebevorrichtungen und schwimmende Senkkästen. Das Unternehmen wurde 1952 gegründet und hat seinen Sitz in Amsterdam, Niederlande.

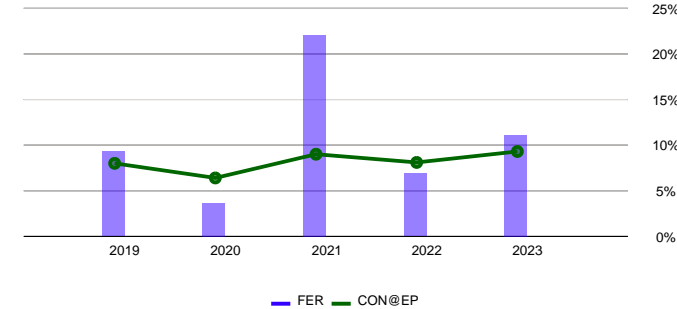
**Die Aktie wird erst seit dem 1. Dezember 2023 von theScreener bewertet. Der dargestellte Zeitraum der Grafiken ist deshalb kürzer als die bei theScreener sonst üblichen 5 Jahren.

Eigenkapitalrendite



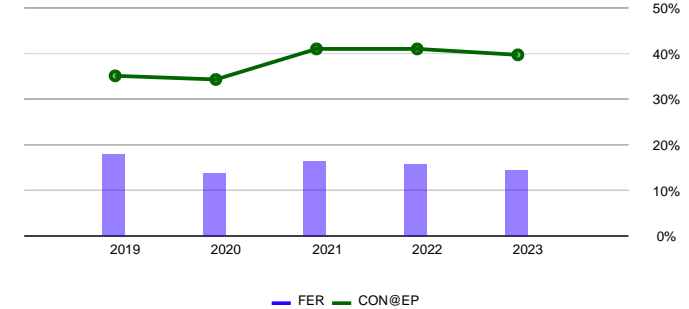
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei FERROVIAL lag der mittlere ROE bei 5% und damit unter dem Branchendurchschnitt von 11%, was auf eine mässig effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 12% liegt über dem langjährigen Durchschnitt von 5%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



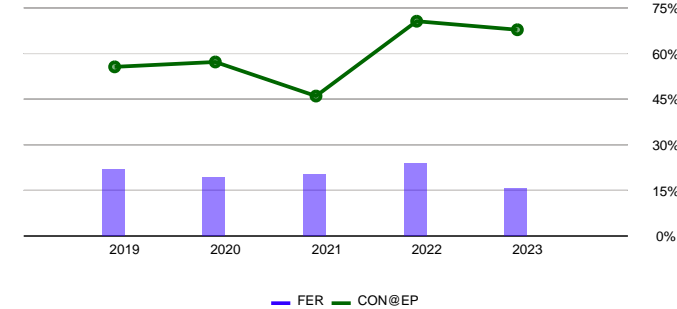
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von FERROVIAL liegt im historischen Mittel bei 11%. Dies ist im Branchenvergleich überdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel nur eine EBIT Marge von 8%. Die zuletzt ausgewiesenen 11% liegen nahe beim historischen Mittel von 11%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. FERROVIAL weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 16% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 38%. Die aktuellen 14% liegen nahe beim historischen Mittel von 16%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von FERROVIAL liegt mit 20% unterhalb des Branchendurchschnittes von 59%. Mit 15% liegt der aktuelle Wert unter dem historischen Durchschnitt von 20%.

Bilanz / Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	😊	😊	😊	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	5.526	5.130	4.789	18%
Forderungen	1.345	1.567	1.645	6%
Inventar	455	536	525	2%
Kurzfristige Aktiven	9.102	7.419	6.990	27%
Sachanlagen	504	662	790	3%
Immaterielle Aktiven	11.562	14.121	13.930	53%
Total Aktiven	24.896	26.284	26.318	100%
Verbindlichkeiten	1.535	1.663	1.698	6%
Kurzfristiges Fremdkapital	1.125	941	1.001	4%
Total kurzfristige Passiven	6.577	5.378	5.775	22%
Lfr. Fremdkapitalquote	9.620	10.896	10.564	40%
Eigenkapital	4.048	4.113	3.766	14%
Total Passiven	24.896	26.284	26.318	100%

Kennzahlen

Book Value	5,56	5,80	5,11
Anzahl Aktien ('000)	728.530	709.530	736.788
Anzahl Mitarbeiter	18.680	24.191	24.784

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	😊	😊	😊	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Umsatz	6.778	7.551	8.514	100%
Kosten	5.110	5.618	5.983	70%
Bruttogewinn	1.409	1.634	2.130	25%
Admin- & Gemeinkosten	1.021	1.275	1.488	17%
Forschung & Entwicklung	-	-	-	-
Betriebsertrag	337	427	642	8%
Abschreibungen	259	299	401	5%
Gewinn vor Extras	1.197	186	460	5%
Gewinn vor Steuern	1.498	518	941	11%
Dividenden	31	132	136	2%
Reingewinn	747	128	460	5%

Ratios

Current Ratio	1,4	1,4	1,2
Langfristiges Eigenkapital	38,6%	41,5%	40,1%
Umsatz zu Aktiven	27,2%	28,7%	32,4%
Cash flow zu Umsatz	14,8%	5,7%	10,1%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.